

Bibliographie zur Geschichte der Juden in Hessen

Bearbeitet von Ulrich Eisenbach, Hartmut Heinemann und
Susanne Walther

1992. XIV, 346 S., geb., neuer Preis € 10,- (alter Preis € 19,-).

ISBN 978-3-921434-14-7

Schriften der Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen, Bd. 12

Die seit den 1970er Jahren intensiv betriebene Aufarbeitung der jüdischen Geschichte im lokalen und regionalen Bereich – insbesondere zur Verfolgung unter der NS-Diktatur – hatte ein solches Nachschlagewerk für Hessen als Desiderat erscheinen lassen. Auch im Zeitalter von Datenbanken und Recherchemöglichkeiten im Internet kann diese kommentierte Bibliographie noch ein hilfreiches Arbeitsmittel für die wissenschaftliche und ortsgeschichtliche Forschung zur Geschichte der Juden sein.

2500 Titel sind in der Bibliographie systematisch zusammengestellt – von Standardwerken über Monographien bis hin zur versteckten „grauen“ Literatur. Auch Arbeiten, die sich nur in einzelnen Kapiteln mit der Geschichte der hessischen Juden beschäftigen, sind erfasst. Soweit erforderlich, wurden den Buchtiteln ergänzende Hinweise angefügt. Sie geben damit dem Benutzer in Form einer kommentierten Bibliographie wertvolle Hilfestellungen.

Geographisch umfasst die Bibliographie das Gebiet des heutigen Bundeslandes Hessen. Inhaltliche Schwerpunkte sind u.a.:

- | | |
|--------------------------------------|------------------------------|
| o Quellen | o Bildung und Erziehung |
| o Darstellungen zu einzelnen Epochen | o Stiftungen und Vereine |
| o NS-Zeit und Antisemitismus | o Berufs- und Geschäftsleben |
| o Synagogen und Friedhöfe | o Biographien A-Z |
| o Kultur, Kunst, Sprache | o Städte und Gemeinden A-Z |

Ein Verfasser-Register sowie ein kombiniertes Orts-, Personen- und Sachregister erleichtern den Zugang.

*Anschrift und Auslieferung: Kommission für die Geschichte der Juden in Hessen
Mosbacher Straße 55, D-65187 Wiesbaden
Tel. 0611/881-0, Fax 0611/881-145, E-Mail: poststelle@hhstaw.hessen.de*